



LIECHTENSTEINER ALPENVEREIN

~~~  
CIPRA



Neue  
Alpentransversalen -  
Erlösung oder neue  
Belastung für den  
Alpenraum?

Nouvelles transversales des  
Alpes - Soulagement ou  
charge supplémentaire  
pour la région alpine?

Ein Bild aus den Liechtensteiner Alpen: Blick vom Rappenstein auf das Valünnatal und das Bettlerjoch, links Augstenberg, ganz rechts Naafkopf.

In seinem Dankschreiben für eine grosse Vergabung der Karl Mayer Stiftung aus Anlass des 75-jährigen Vereinsbestehens im Jahre 1984 weist der Liechtensteiner Alpenverein auf die Bergverbundenheit ihres Förderers hin: «Schon zu Lebzeiten war der verstorbene Karl Mayer ein grosszügiger Donator unseres Vereines, und wir konnten anlässlich eines Besuches seine sehr positive Einstellung gegenüber dem Alpinismus und dem L.A.V. zur Kenntnis nehmen.»

Die 1952 gegründete Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist ein nicht-staatlicher Dachverband von Natur- und Umweltschutzverbänden aus den sieben Alpenstaaten. Sie repräsentiert 80 Verbände mit über drei Millionen Mitgliedern. - Mit einer massgeblichen Zuwendung hat die Karl Mayer Stiftung mitgeholfen, die CIPRA-Geschäftsstelle in Vaduz anzusiedeln.